

INHALT

Verzeichnis der Abbildungen	X
Verzeichnis der Stadtpläne	XII
Verzeichnis der Tabellen	XIV
Vorwort	XVI
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	XIX
1. Einleitung	I
1.1. Die Entwicklung Greifswalds bis zum 14. Jahrhundert	I
1.2. Das mittelalterliche Greifswald in der Forschung	7
1.3. Fragen und Ziele	9
1.4. Stadtbuchüberlieferungen	13
1.5. Greifswalder Stadtbücher als Quelle	14
1.6. Stadtbücher und Sozialgeschichte	17
1.7. Bereich und Raum – Stadt-Raum	19
2. Der Greifswalder <i>liber hereditatum</i>	23
2.1. Handschriftbeschreibung	23
2.2. Die Stadtbuchführung	23
2.2.1. Der rechtliche Hintergrund	23
2.2.2. Die Vollständigkeit der Einträge	27
2.2.3. Die Sprache	30
2.2.4. Die Schreiber	32
2.2.5. Die Buchungstage	34
2.3. Die Rechtsgeschäfte	35
2.3.1. Kauf	35
2.3.2. Mitgift	36
2.3.3. Schenkung und Auflassung ohne nähere Angaben, Tausch	37
2.3.4. Erbteilungen	37
2.3.5. Testamente	40
2.3.6. Einwältigungen	45
2.3.7. Auflassung gegen Wortzins	46
2.3.8. Brand- und Glinntauern	47

2.4.	Die aufgelassenen Objekte	48
2.4.1.	Bezeichnung	48
2.4.2.	Neubauten	50
2.4.3.	Haus- und Grundstückswerte	51
2.4.4.	Pertinenzien	53
2.5.	Vom Stadtbuch zum Stadtplan	57
2.5.1.	Quellenaufnahme	57
2.5.2.	Hausstättenbiographien und Grundstücksgefüge	58
2.5.3.	Zur Rückschreibung von Grundstücken	62
2.5.4.	Zur Kartierung der Ergebnisse	64
3.	Greifswald um 1400	65
3.1.	Annäherung an die Stadt um 1400	65
3.1.1.	Das Zusammenspiel mit Archäologie und Bauforschung	65
3.1.2.	Zur Darstellung	70
3.2.	Das Bild der Stadt	71
3.3.	Städtische Grundstrukturen	74
3.3.1.	Vor den Toren	74
3.3.2.	Straßen	76
3.3.3.	Wortzinspflichtige Grundstücke	80
3.4.	Häuser, Höfe und Buden	83
3.4.1.	Steinhäuser	84
3.4.2.	Holzhäuser	87
3.4.3.	Traufenhäuser	90
3.4.4.	Buden	91
3.4.5.	Höfe	94
3.4.6.	Räumliche Verteilung der Bauformen	95
3.5.	Markt	96
3.5.1.	Markt und Rat	96
3.5.2.	Markt und Handel	99
3.5.3.	Die alten Krämerbuden	106
3.5.4.	Die neuen Krämerbuden	107
3.5.5.	Die Tuchschererbuden	107
3.5.6.	Die Hökerbuden	108
3.5.7.	Der Fleischscharren	111
3.5.8.	Ein zweiter Marktplatz?	114
3.6.	Öffentliche Bauten	116
3.6.1.	Der Stadthof	116
3.6.2.	Die Frohnerei	118
3.6.3.	Die Münze	119
3.6.4.	Die Apotheke	120
3.6.5.	Die Stadtmühle	121
3.6.6.	Das Walkhaus	123

3.6.7.	Das Schlachthaus	124
3.7.	Gewerbliche Sonderbauten in der Stadt	124
3.7.1.	Getreidespeicher	125
3.7.2.	Schmieden	127
	Exkurs: Die Kupferschmiede in der Kapelle zum Heiliggeist	128
3.7.3.	Backhäuser	130
3.7.4.	Scheunen	131
3.7.5.	Ställe	131
3.8.	Wasser, Badelust und käufliche Liebe	134
3.8.1.	Wasserversorgung	134
3.8.2.	Abwasserentsorgung und Kloaken	137
3.8.3.	Badestuben	139
3.8.4.	Frauenhäuser	141
3.9.	Armenhäuser und geistliche Einrichtungen	145
3.9.1.	Armenhäuser	146
3.9.2.	Grundbesitz von St. Marien	149
3.9.3.	Grundbesitz von St. Nikolai	150
3.9.4.	Grundbesitz von St. Jakobi	152
3.9.5.	Grundbesitz der Hospitäler	152
3.9.6.	Grundbesitz der Klöster	154
3.9.7.	Kontrolle geistlichen Grundbesitzes durch den Rat	156
4.	Greifswalder um 1400	157
4.1.	Die Frage nach der Sozialtopographie	157
4.1.1.	Stadt-Raum: sozialer und physischer Raum	157
4.1.2.	Vermögensbestimmung	158
4.1.3.	Kriterienbündel	161
4.1.4.	Eigentümer, Bewohner und Mieter	163
4.1.5.	Soziale Differenzierung	165
4.1.6.	Sozialgruppen	169
4.2.	Sozialgruppen um Rathaus und Markt	170
4.2.1.	Ratsherren	170
	Exkurs: Die Familie Warskow und der Rat	178
4.2.2.	Stadtschreiber	180
4.2.3.	Mieter der alten Krämerbuden	184
4.2.4.	Mieter der neuen Krämerbuden	187
4.2.5.	Mieter der Tuchschererbuden	190
4.2.6.	Budenmieter – Grundeigentum und Vermögen	192
4.3.	Ausgewählte Sozialgruppen	198
4.3.1.	Wollweber	198
	Exkurs: Der Aufstieg der Familie Slupwachter	204
4.3.2.	Höker	205
4.3.3.	Schuhmacher	211
4.3.4.	Gewandschneider	217
4.3.5.	Makler	226

4.3.6. Pferdehändler	229
4.4. Teilnehmer am Seehandel	231
4.4.1. „Getreidehändler“	234
4.4.2. Schiffer	236
4.4.3. Salzpflanzenbesitzer	237
4.5. Sozialgruppen im Vergleich	241
4.6. Gewerbegruppen im Überblick	244
4.6.1. Bäcker und Knochenhauer	244
4.6.2. Textilverarbeitung	245
4.6.3. Leder- und Pelzverarbeitung	246
4.6.4. Metallverarbeitung	247
4.6.5. Transport	247
4.6.6. Bauhandwerke	252
4.6.7. Kleinkaufleute	252
4.6.8. Vier-Gewerke	253
4.7. Mieter	253
5. Greifswalder und Greifswald um 1400	261
5.1. Greifswalder Stadt-Räume	261
5.1.1. Zwischen Markt und Hafen	261
5.1.2. Handwerker zwischen Steinbecker- und Stremelower Straße	263
5.1.3. Kirchen und Höfe	265
5.1.4. Südlich des Marktes	267
5.1.5. Östliche Altstadt	268
5.1.6. Stadt-Räume und Stadtdarstellungen	270
5.2. Stadt-Räume in Beispielen	271
5.2.1. Markt-Ostseite	271
Exkurs: Die Familie Rubenow und das Rubenowhaus	279
5.2.2. Der Markt als wirtschaftliches und politisches Zentrum	283
5.2.3. Das Gerberviertel	286
5.2.4. Der Baublock als Stadt im Kleinen?	296
5.3. Strategien des Grunderwerbes	299
5.3.1. Verhalten auf dem Grundstücksmarkt	300
5.3.2. Soziale Positionierung im Stadt-Raum	303
Exkurs: Der Abstieg der Familie Schupplenberg	308
6. Ende und Ausblick	310
6.1. Greifswalder und Greifswald um 1400 – ein Fazit	310
6.2. Ein Blick auf die Stadt des Ostseeraumes	313

7. Quellen- und Literaturverzeichnis	314
7.1. Ungedruckte Quellen	314
7.2. Gedruckte Quellen	314
7.3. Literatur	315
8. Tabellenanhang	355
Abbildungsnachweise	413
Index der Orts- und Personennamen	414